Gemeinde Martfeld

Auskunft erteilt: Cattrin Siemers
Telefon: 04252/391-314

Datum: 22.05.2006

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 40-0182/06
öffentlich

Beratungsfolge:

Rat	15.06.2006

Betreff:

Förderung der Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Die Vereine und Organisationen in der Gemeinde Martfeld, die Jugendvereinsarbeit leisten, werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (z.Zt. 3.500,00 €) gefördert.
Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Vereine und Organisationen belegen ihre kontinuierliche Jugendarbeit dadurch, dass sie jährlich zum 31.03. die Jugendlichen (bis 21 Jahren) sowie die Inhalte ihrer Jugendarbeit benennen. Die Vereine werden hierfür jedes Jahr rechtzeitig von der Verwaltung angeschrieben.

Die Vereine und Organisationen sollen wie folgt gefördert werden:

Pauschalbetrag für die Fördervereine	200 €	x 3 Vereine	=	600 €
– 5 - 10 Jugendliche	100 €	x 1 Verein	=	100 €
– 11 - 20 Jugendliche	200 €	x 3 Vereine	=	600 €
– 21 - 50 Jugendliche	300 €	x 4 Vereine	=	1.200 €
– 51 - 100 Jugendliche	350 €	x 0 Vereine	=	0 €
– 101 - 200 Jugendliche	400 €	x 0 Vereine	=	0 €
– ab 201 Jugendliche	500 €	x 1 Verein	=	500 €
				3.000 €

Sachverhalt/Begründung:

Nachdem im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2006 eine klare Trennung bei der Vereinsförderung vorgenommen wurde, also die Samtgemeinde nur noch für die Förderung der Jugendfreizeiten zuständig ist und die Mitgliedsgemeinden für die Förderung der Vereine, hat der Rat der Gemeinde Martfeld beschlossen, den Haushaltsansatz für die Vereinsförderung auf 3.500,00 € zu veranschlagen. Es wurde eine Arbeitsgruppe Jugend gebildet, die sich mit der Verteilung der Zuschüsse im Jahr 2006 befassen sollte. Die Arbeitsgruppe Jugend hat vorgeschlagen,

dass die Vereine zu Beginn des Jahres von der Verwaltung angeschrieben werden, mit der Bitte die Zahl der Jugendlichen unter 21 Jahren namentlich zu benennen und den Inhalt der jeweiligen Jugendarbeit bis zum 31.03. zu melden. Aus den eingegangenen Anträgen wurde nun ein Verteilungsschlüssel erarbeitet.
Der Verwaltungsaufwand sollte dabei so niedrig wie möglich gehalten werden.

Mit der oben genannten Pauschalen bliebe noch ein kleiner „Puffer“ von 500 € übrig, der für eine besondere Fördermaßnahme zur Verfügung stehen würde.

Aus der anliegenden Übersicht sind die jeweiligen Vereine und die gemeldeten Jugendlichen aus dem Jahr 2006 zu entnehmen.

(Cattrin Siemers) (Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen